

Kurgebiet und textliche Beschreibung

Das Kurgebiet umfasst die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und Freizeiteinrichtungen Hilchenbachs (Hilchenbacher Marktplatz, Gerichtswiese, Wilhelmsburg, Stahlbergmuseum, Bergbausiedlung Altenberg, Ginsburg, Jung-Stilling-Geburtschaus, Freibäder, Breitenbachtalsperre, Grünflächen, Spielplätze, Barfußpfad, Kneipp-Tretbecken, Reha-Klinik, etc.). Wichtiger Bestandteil ist der Rothaarsteig und die beiden Zugangswege, das Naherholungsgebiet Ginsberger Heide und die drei Hilchenbacher Themenwanderwege: Kulturhistorischer Lernpfad, Kalorienpfad und Jung-Stilling-Rundweg.

Die Grenzen des Kurgebietes verlaufen hauptsächlich entlang von Straßen oder gut markierten Wanderwegen:

Beginnend in der Hilchenbacher Ortsmitte verläuft die Grenze oberhalb des Marktplatzes entlang der Straße *Am Backes* und des Wanderweges X5 Richtung Westen bis zum Ortsausgang und dann über die *Wanderwege* X5, 5 und 3 über die *Wigrow* und am Naturfreibad Müsen vorbei nach Müsen. Hier geht es weiter in westlicher Richtung entlang der *Littfelder Straße* bis zur historischen Bergbausiedlung Altenberg. Von hier folgt die Grenze entlang des *Wanderwegs* 6 bis zum Hessestein und dann dem *Wanderweg* 4 und dem *Kindelsbergpfad* folgend über die Martinshardt zurück zum Ortsteil Müsen. Ab der Ecke *Hauptstraße/Kirchstraße* führt sie in östlicher Richtung über den *Wanderweg* X3 und den *Kalorienpfad* zur Breitenbachtalsperre. Hier geht es die *Breitenbacher Straße* hinunter auf die *Bundesstraße B580*, der die Grenze in nordöstlicher Richtung bis zum Abzweig *Brunnenstraße* folgt. Der *Brunnenstraße* und den *Ginsterweg* entlang geht sie weiter, um dann mit einem kurzen Stich in südwestlicher Richtung ins Insbachtal und dann auf die *Kreisstraße K31* abzubiegen. Das Kurgebiet verläuft etwa 500 Meter entlang der *K31* nach Süden und biegt dann Richtung Westen auf einen kleinen Waldweg ab um über den *Wanderweg* A2 auf den Kulturhistorischen Lernpfad zu treffen. Ab hier folgt die Grenze dem Kulturhistorischen Lernpfad bis zum *Weidekampen* und dann auf dem Jung-Stilling Rundweg weiter bis zur Kronprinzeneiche. Ab der Kronprinzeneiche verläuft das Kurgebiet entlang der *Bundesstraße B62* Richtung Osten nach Lützel. In der Mitte des Ortsteils Lützel biegt die Grenze an der Kreuzung *An der Stern* in nördlicher Richtung auf den *Wanderweg Rothaarsteig* ab. Diesem folgt sie bis zum Skilift um von dort in nordöstlicher Richtung zum Forsthaus Ginsberg abzukürzen und dann wieder auf den *Rothaarsteig* zu treffen. Den *Rothaarsteig* entlang geht es ein kurzes Stück in nördlicher Richtung und dann in nordwestlicher Richtung entlang des *Rothaarsteig-Zugangsweges* Richtung Vormwald. Oberhalb Vormwalds, an der Kreuzung *Am Steimel*, biegt der Grenzverlauf dann auf dem *Wanderweg X10* ab und folgt diesem bis zum Wanderparkplatz Burg Seifen. Von hier führt die Grenze ein Stück entlang des *Rothaarsteig-Zugangsweges* und dann nordöstlich entlang des Löffelpfades bis nach Oberndorf. Von dort folgt sie der Landstraße 713 Richtung Helberhausen, um in der Ortsmitte wieder auf den *Rothaarsteig-Zugangsweg* Richtung Hadem abzubiegen. In Hadem folgt sie in nördlicher Richtung der Straße *Auf dem Stulk* um oberhalb des *Hotels Am Sonnenhang* mit einem Stich in westlicher Richtung zum Friedhof zu gelangen. Von dort geht es entlang der *Schützenstraße* wieder zurück in die Hilchenbacher Ortsmitte bis zur Abzweigung *Am Backes*.